

Die Erfüllung der Psalm 83-Prophetie – Teil 15

Quelle: „Psalm 83 – How Israel Becomes the Next Mideast Superpower!“ - Psalm 83 – Wie Israel zur nächsten Supermacht wird!“ von Bill Salus – Teil 6

Psalm 83 oder Hesekiel 38 – Wie werden die nächsten Nachrichten aus dem Nahen Osten lauten? - Teil 2

Ein weiterer wichtiger Unterschied zwischen den Prophezeiungen von **Hesekiel 38** und **Psalm 83** liegt in ihren unterschiedlichen Motiven.

Psalm 83, Verse 6-9 12-13

6 Ja, sie haben einmütigen Sinns sich beraten, ein Bündnis gegen dich geschlossen: 7 Die Zelte Edoms und der Ismaeliter, Moab und die Hagriter, 8 Gebal und Ammon und Amalek, das Philisterland samt den Bewohnern von Tyrus. 9 Auch Assur hat sich zu ihnen gesellt, es leiht den Nachkommen Lots seinen Arm. SELA. 12 Mache sie, ihre Edlen, wie Oreb und Seeb, und wie Sebah und Zalmunna alle ihre Fürsten 7-8), 13 die gesprochen hatten: »Wir wollen für uns erobern die Fluren (die Gefilde) Gottes!« (Ps 74,8)

Hier wird uns erklärt, dass die arabischen Verbündeten Israel zerstören wollen, um das Gelobte Land einzunehmen.

Hesekiel Kapitel 38, Verse 12-13

12 (Gegen diese gedenkst du (Gog von Magog) zu ziehen,) um schonungslos ZU RAUBEN und BEUTE ZU MACHEN, um deine Hand an wieder bewohnte Trümmerstätten zu legen und an ein Volk, das aus den Heidenländern gesammelt worden ist, das sich Hab und Gut erworben hat und auf dem Nabel (Mittelpunkt) der Erde wohnt. 13 Seba und Dedan und ihre Kaufleute, Tharsis und all seine raubgierigen Löwen (Herrscher) werden zu dir sagen: ›Bist du gekommen, um Beute zu machen? Hast du deine Scharen aufgeboden, um zu plündern, um Silber und Gold zu rauben, um Hab und Gut wegzunehmen, um reiche Beute zu machen?‹

Im Gegensatz dazu wird uns in diesen Versen gesagt, dass die Hesekiel-Invasoren versuchen werden, den jüdischen Staat zu zerstören und Plünderungen und große Beute zu beschlagnahmen.

Ebenfalls ein wichtiger Unterschied zwischen **Psalm 83** und **Hesekiel 38** lässt sich verstehen, wenn man den Zweck der außerordentlich großen Armee aus Hesekiel identifiziert.

Hesekiel Kapitel 37, Vers 10

Als ich nun so weissagte, wie Er mir geboten hatte, da kam der Lebensgeist in sie, so dass sie lebendig wurden und auf ihre Füße traten, EINE GEWALTIG GROSSE HEERSCHAR.

Die Hesekiel-Invasoren werden durch Gottes Eingreifen vernichtet; doch die arabischen Konföderierten aus **Psalm 83** scheinen von den israelischen Streitkräften (IDF) besiegt zu werden. Denn es heißt in:

Hesekiel Kapitel 25, Vers 14

„ICH will aber die Vollstreckung Meiner Rache an Edom in die Hand Meines Volkes Israel legen, dass sie mit den Edomitern so verfahren, wie es Meinem Zorn und Meinem Grimm entspricht, und jene Meine Rache fühlen!“ – so lautet der Ausspruch Gottes des HERRN.

Obadja Kapitel 1, Vers 18

Und das Haus Jakob wird ein Feuer sein und das Haus Joseph eine Flamme; aber das Haus Esau wird zu einem Stroh Bündel werden, das von jenen angezündet und verzehrt wird, so dass vom Hause Esau NICHTS übrigbleibt; denn der HERR hat es ausgesprochen.

Interessanterweise wird in **Hesekiel 37:10** ein überaus großes Heer Israels erwähnt. Dieser Hinweis geht offensichtlich in die Prophezeiung von **Hesekiel 38-39** über.

Logischerweise könnte ein Leser annehmen, dass diese Armee eine entscheidende Rolle im Krieg von **Hesekiel 38** spielen wird, weil sie im vorangehenden Kapitel erwähnt wird.

Hesekiel Kapitel 38, Verse 18-23

18 „So wird denn an demselben Tage, an dem Gog in das Land Israel einrückt“ – so lautet der Ausspruch Gottes des HERRN –, „da wird die Zornesglut in Mir auflodern; 19 und in Meinem Zorneseifer, im Feuer Meines Ingrimms spreche ICH es aus: ›Wahrlich, an jenem Tage wird ein großes Erdbeben im Lande Israel stattfinden! 20 Da sollen vor Mir erbeben die Fische im Meer und die Vögel unter dem Himmel, die Tiere auf dem Felde und alles Gewürm, das auf dem Erdboden kriecht, und alle Menschen, die auf der ganzen Erde wohnen; die Berge sollen einstürzen und die Felswände umfallen und alle Mauern zu Boden stürzen. 21 Dann werde ICH in Meinem ganzen Berglande das Schwert gegen ihn aufbieten“ – so lautet der Ausspruch Gottes des HERRN –, „so dass das Schwert eines jeden sich gegen den anderen kehrt. 22 Und ICH will das Strafgericht an ihm vollziehen durch Pest und Blutvergießen, durch Wolkenbrüche (überschwemmende Regenfluten) und Hagelsteine; Feuer und Schwefel will ICH regnen lassen auf ihn und auf seine Kriegsscharen und auf die vielen Völker, die bei ihm sind. 23 So will ICH Meine Größe und Meine Heiligkeit erweisen und Mich vor den Augen vieler Völker kundtun, damit sie erkennen, dass ICH der HERR bin!‹‹

Hesekiel Kapitel 39, Verse 1-6

1 »Du also, Menschensohn, sprich gegen Gog folgende Weissagungen aus: ›So hat Gott der HERR gesprochen: Wisse wohl: ICH will an dich (gegen dich vorgehen), Gog, Fürst von Ros, Mesech und Thubal! 2 ICH will dich herbeilocken und am Gängelbände führen und dich vom äußersten Norden heranziehen lassen und dich auf die Berge Israels kommen lassen. 3 Aber (dort) will ICH dir den Bogen aus der linken Hand schlagen und die Pfeile deiner rechten Hand entfallen lassen. 4 Auf den Bergen Israels sollst du fallen, du selbst und alle deine Scharen und die Völker, die bei dir sind; den Raubvögeln, allem Getier, das Flügel hat, und den Raubtieren des Feldes überlasse ICH dich zum Fraß: 5 Auf freiem Felde sollst du fallen; denn ICH habe es gesagt!‹ – so lautet der Ausspruch Gottes des HERRN. 6 ›Da will ICH an Magog und an die in Sorglosigkeit lebenden Bewohner der Meeresländer Feuer legen, damit sie erkennen, dass ICH der HERR bin.

Diese Verse lehren jedoch, dass diese Armee bei Hesekiels Invasion kaum oder gar keine Rolle spielt und dass der HERR Selbst die Eindringlinge von **Hesekiel Kapitel 38** auf übernatürliche Weise besiegen wird. Es gibt hier keine Erwähnung einer israelischen Armee, abgesehen davon, dass sie es wahrscheinlich sein wird, die 7 Monate lang an der Bestattung der toten feindlichen Soldaten und 7 Jahre lang an der Verbrennung von deren Waffen beteiligt sein wird.

Hesekiel Kapitel 39, Verse 9-16

9 »Da werden denn die Bewohner der Städte Israels hinausziehen und Feuer anmachen und einheizen mit den Waffen, den Kurzschilden und Langschilden, mit den Bogen und Pfeilen, mit den Keulen und Lanzen, und werden sieben Jahre lang Feuer mit ihnen machen. 10 Die

brauchen dann kein Holz mehr vom Felde zu holen und keins in den Wäldern zu hauen, sondern werden die Waffen als Brennholz benutzen und Raub gewinnen von denen, welche sie beraubt hatten, und die plündern, welche sie geplündert hatten« – so lautet der Ausspruch Gottes des HERRN. 11 »Und an jenem Tage werde ICH dem Gog eine Grabstätte in Israel anweisen, nämlich das Tal der Wanderer auf der Ostseite des (Toten) Meeres: Dies wird ihrem Wanderzuge ein Ende machen. Dort wird man Gog und seine gesamte Heeresmacht begraben und es das ›Tal der Heeresmacht Gogs‹ nennen. 12 Das Haus Israel wird dann sieben Monate lang mit ihrem Begräbnis zu tun haben, um das Land zu reinigen; 13 und die gesamte Bevölkerung des Landes wird sich an dem Begräbnis beteiligen; und das wird ihnen zum Ruhm gereichen an dem Tage, wo ICH Mich verherrlichen werde« – so lautet der Ausspruch Gottes des HERRN. 14 »Dann wird man Männer bestellen, die das ständige Geschäft haben, im Lande umherzuziehen, um die von dem Wandervolk im Lande noch liegen gebliebenen Toten zu begraben und so (das ganze Land) zu reinigen; nach Ablauf der sieben Monate sollen sie die Durchsuchung vornehmen. 15 Wenn sie dann auf ihrer Wanderung das Land durchziehen und einer von ihnen ein Menschengrippe erblickt, so soll er ein Mal daneben errichten, bis die Totengräber es im Tal der Heeresmacht Gogs begraben haben. 16 Auch wird es dort eine Stadt namens Hamona (Menge; Getümmel) geben. So sollen sie das Land reinigen.«

Die erstaunliche israelische Armee aus **Hesekiel 37:10** soll das von Gott ermächtigte Werkzeug sein, um die arabische Konföderation aus **Psalm 83** zu besiegen. Wenn das der Fall ist, dann lässt die Tatsache, dass die Armee in **Hesekiel 37:10** vor den Kriegspassagen in **Hesekiel 38–39** erwähnt wird, darauf schließen, dass **Psalm 83** chronologisch vor **Hesekiel 38** steht. Die Kriege in **Hesekiel 35** und **Psalm 83** scheinen ein und derselbe zu sein.

Hesekiel Kapitel 35, Verse 1-15

1 Weiter erging das Wort des HERRN an mich folgendermaßen: **2** »Menschensohn, richte deine Blicke gegen das Gebirge Seir (im Süden Israels) und verkünde folgende Weissagungen gegen dasselbe: **3** ›So hat Gott der HERR gesprochen: Nunmehr will ICH an dich (gegen dich vorgehen), Gebirge Seir, ICH will Meine Hand gegen dich ausstrecken und dich zur Wüste und Einöde machen! **4** Deine Städte will ICH in Trümmer legen, und du selbst sollst zur Wüste werden, damit du erkennst, dass ICH der HERR bin! **5** Weil du immerfort Feindschaft gehegt und die Israeliten zur Zeit ihres Unglücks, zur Zeit, als sie ihre Schuld endgültig büßten, dem Schwert ausgeliefert hast: **6** Darum, so wahr ICH lebe!« – so lautet der Ausspruch Gottes des HERRN –: ›bluten will ICH dich machen, und Blut soll dich verfolgen! Weil du dich durch Blutvergießen verschuldet hast, soll Blut dich verfolgen! **7** ICH will das Gebirge Seir zur Wüste und Einöde machen und alle in ihm ausrotten, die da hin- und herziehen. **8** Und ICH will seine Berge überall mit Erschlagenen bedecken: Auf deinen Höhen, in deinen Tälern und in allen deinen Schluchten sollen vom Schwert Erschlagene niedersinken. **9** Zu ewigen Wüsteneien will ICH dich machen, und deine Städte sollen unbewohnt sein, damit ihr erkennt, dass ICH der HERR bin. **10** Weil du gesagt hast: Die beiden Völker und die beiden Länder müssen mein werden, und ich will sie in Besitz nehmen! – obwohl doch der HERR dort wohnt: **11** Darum, so wahr ICH lebe!« – so lautet der Ausspruch Gottes des HERRN –, ›will ICH entsprechend deinem eigenen Zorn und Eifer mit dir verfahren, wie du infolge deines Hasses gegen sie verfahren bist, und ICH will Mich

dir zu erkennen geben, wenn ICH mit dir ins Gericht gehe. 12 Dann wirst du auch erkennen, dass ICH, der HERR, alle deine Lästerungen gehört habe, die du gegen das Bergland Israel ausgestoßen hast, indem du sagtest: 'Wüst liegt es da: Uns ist es zum Verspeisen gegeben!' 13 So habt ihr den Mund voll gegen Mich genommen und vermessene Reden gegen Mich ausgestoßen; ICH habe es wohl gehört!« 14 So hat Gott der HERR gesprochen: ›Zur Freude der ganzen Erde will ICH Verwüstung über dich bringen! 15 Wie du dich darüber gefreut hast, dass der Erbesitz des Hauses Israel verwüstet wurde, ebenso will ICH es dir widerfahren lassen: Zur Wüste sollst du werden, Gebirge Seir, und du, Edom, insgesamt, damit du zur Erkenntnis kommst, dass ICH der HERR bin!««

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)